Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 8

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Corner

Was sich doch der freiheitsliebende Schweizer alles gefallen läßt, wenn ... Aber lassen wir vorerst die nackten Tatsachen sprechen:

Laut Umfrage des Sports bei den Nationalliga-A-Clubs ist den Spielern von drei Vereinen ausdrücklich verboten, Ski zu fahren oder gar Bob. Komischerweise sind es lauter Welsche: Cantonal, Lausanne und Servette. «Vertraglich ist die Ausübung von Wintersportarten verboten.»

Darf man sich wundern, wenn das Publikum die Spieler immer mehr als Berufstschutter ansieht und auch entsprechend (ab- oder auf-)wertet? Und daß, wer das Wort Amateur braucht, einen Heiterkeits-

Was sich doch der freiheitsliebende Schweizer alles gefallen läßt, wenn - man ihm eine rechte «Spesenvergütung, dafür offeriert!



Bitte weiter sagen

Bürger wollt ihr euer Leben auf bequeme Art verteuern,

sät Beamte und ihr erntet die verdienten hohen Steuern!

Mumenthaler

Nach der Olympiade

Wissen Sie, warum die Schweizer keine Goldmedaille aus Innsbruck heimbringen?

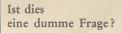
Wegen der Konjunkturdämpfung darf kein fremdes Gold mehr eingeführt werden.

Liedvorschlag, zu singen auf der Rückfahrt von Innsbruck:

«Gold und Silber mied ich sehr ...»

Es ist erfreulich, daß wenigstens eine geschlossene Gruppe von Schweizern die Empfehlungen des Bundesrates, die Konjunktur zu dämpfen, nicht nur theoretisch unterstützte, sondern in der Praxis strikt befolgte: unsere Eishockey-Nationalmannschaft. Sie hatte mit sofortiger Wirkung die Kistenfabrikation eingestellt.

Nachdem die Schweiz an der Olympiade nicht eine einzige Medaille gewonnen hat, dürfte sich für uns die Frage stellen, ob wir nicht allen Grund hätten, unsern Anspruch auf Entwicklungshilfe anzumelden. fis



Wieviele ausländische Arbeitskräfte könnten eingespart werden, wenn unsere überlastete Industrie auf Aufträge aus kommunistischen Staaten verzichten würde?

Wenn ...

Zum Empfang des Soldatenchores: Roti Rüßli im Garte, Roti Rüßli im Wald, Wenn der Westwind dät bloose, Denn verwälkte si bald.

Kennst du den Unterschied

zwischen einer Narkoseschwester und dem roten Chor? Es gibt keinen, beide haben die gleiche Aufgabe.





Besondere Gelegenheiten ...

sind Geburtstage, sei es Ihr eigener, der Ihrer Frau Gemahlin oder naher Freunde. Da kann man freudigen Rückblick halten, neue Pläne schmieden und fröhlich sein, bei einer Flasche HENKELL TROCKEN.

Darum, wenn Sie mich fragen - Geburtstage feiert man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Anspruchs-

TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich Tel. (051) 271897



In der Sendung Musik für einen Gast aus dem Studio Basel erlauscht: «Wenn öpper nit singe ka und kai Inschtrumänt schpilt, aber d Musik liebt, denn isch er musikalisch!»

Das bessere Teil

«Wenn du, liebe Tochter», schrieb der Dichter August Strindberg im Jahre 1895, «einmal heiraten solltest, so nimm nicht den Dichter; nimm den Verleger, und Du wirst glücklich sein!»



Hersteller: Brauerei Uster, Uster